



# DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde  
Groß-Siegharts



Folge 7 NOVEMBER 2008

## AUS DEM INHALT:

<b>Vorwort Bürgermeister</b>	Seite	2
<b>Kurz notiert . . . .</b>	Seite	3
<b>Die Jugendseite</b>	Seite	4
<b>Weinzettl &amp; Rudle</b>	Seite	5
<b>Woat`n auf Weihnocht`n</b>	Seite	6
<b>Veranstaltungstipps</b>	Seite	7
<b>Stadtbücherei aktuell</b>	Seite	8
<b>Weihnachtsgewinnspiel</b>	Seite	9
<b>12. Neujahrskonzert</b>	Seite	10
<b>Umwelt und Gesundheit</b>	Seiten	11 - 13
<b>„November 1918“</b>	Seite	14
<b>Eislaufen ab 29.11.08</b>	Seite	15
<b>Bildberichte</b>	Seiten	16 - 17
<b>„BM Alfred Dallinger“</b>	Seite	19
<b>Präm. Blumenschmuck</b>	Seite	22
<b>Sparkasseninfo</b>	Seite	23

### Beilage:

**Advent im  
Bandlkramerland!**



## Bürgermeister a. D. Wilhelm Werner feierte seinen 85. Geburtstag!



Zu seinem 85. Geburtstag lud der ehemalige Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Siegharts den amtierenden Bürgermeister Ing. Maurice Androsch, Vzbgm. Hans Widroither und Stadtdirektor Franz Schelm, die ihm zu seinem Jubiläum die besten Glückwünsche überbrachten, ein.

Wilhelm Werner übernahm am 2. Juni 1966 als Nachfolger von Leopold Hausbauer das Amt des Bürgermeisters. Er war bis 1975 Stadtoberhaupt unserer Gemeinde. Insgesamt war er 25 Jahre im Gemeinderat, davon bekleidete er neun Jahre lang das Amt des Bürgermeisters. Aufgrund seiner langjährigen kommunalen Tätigkeit wurde ihm 1975 der Ehrenring der Stadtgemeinde Groß-Siegharts überreicht.

In seine Amtszeit fiel die Errichtung der Wasserversorgungsanlage sowie der Ausbau des Ortskanalsystems. Eines der wichtigsten Projekte war auch der Bau der Hauptschule, die am 23. März 1973 eröffnet wurde. Unter Bürgermeister Werner wurde auch die Eingemeindung der Katastralgemeinden durchgeführt. Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts entbietet dem Jubilar die besten Glückwünsche zu seinem Geburtstag!



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen !  
Sehr geehrte Gemeindegewiss !  
Liebe Jugend !

Nach monatelanger Arbeit ist nun der Kanalbauabschnitt durch das Stadtzentrum abgeschlossen. Zuletzt wurde noch eine Versorgungsleitung für das Stromnetz von der Transformatorstation in der Raabser Straße zur Karlsteiner Straße gelegt. Die Weiterführung der Versorgungsleitung und die Stromversorgung für die Haushalte durch Erdkabel werden nach Planung der EVN, im Jahr 2010 durchgeführt. In diesem Jahr soll auch der heuer, aufgrund der Kanalbaustelle, provisorisch asphaltierte Bereich der Karlsteiner Straße, von der Straßenmeisterei neu gebaut werden. Nächstes Jahr wird die Asphaltierung der Verschleißschichten im neu gebauten Bereich der Hamerlingstraße und Schwabengasse, in der Raabser Straße von der Kreuzung Schwabengasse bis zum Dr. Rudolf Kraus-Platz und in der Bandwebergasse durchgeführt. Damit ist der durch den Kanalbau betroffene Straßenbereich wieder endgültig fertig gestellt.

Aufgrund der Starkregenereignisse des heurigen Jahres, bei denen es in Loibes lokal zu Überschwemmungen gekommen ist, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung Sanierungsmaßnahmen beschlossen. Hier wurde mit der Umsetzung bereits begonnen.

Am 1. Dezember öffnet das Altstoffsammelzentrum in Groß-Siegharts. Das neu errichtete Sammelzentrum wurde mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft des Bezirkes Waidhofen a. d. Thaya in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde errichtet. Damit wird teilweise die Abfallentsorgung von einem Hol- auf ein Bringsystem umgestellt. Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie die Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums, während dieser es möglich sein wird, die jeweiligen Altstoffe zu entsorgen.

Im Rahmen mehrerer Sitzungen des Wirtschaftsvereines „Handwerkstad(t)“ wurde der Beschluss gefasst, dass dieses Jahr kein Christkindmarkt durch den Wirtschaftsverein durchgeführt wird. Die Wirtschaftsmesse im Rahmen der 80 Jahr-Jubiläumsfeier der Stadtgemeinde hat natürlich einen erheblichen Investitions- und Arbeitsaufwand für die teilnehmenden Betriebe sowie eine entsprechend intensive Vorbereitungszeit in Anspruch genommen. Daher wurde beschlossen, die Ressourcen auf das Landesausstellungsjahr 2009 zu konzentrieren, um hier wieder kraftvoll auftreten zu können.

Wie in den vergangenen Jahren, wird es wieder ein Weihnachtsgewinnspiel geben. Das Gewinnspiel wird heuer in abgeänderter, für die Teilnehmer sehr interessanter Form ausgetragen. Dieses Jahr winken den Teilnehmern Bargeldpreise, wenn sie in einem der Mitgliedsbetriebe der „Handwerkstad(t)“ ihren Einkauf tätigen. Die Adventzeit wird in Groß-Siegharts offiziell wieder mit der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Freitag, den 28. November am Sparkassenparkplatz begonnen.

Nachdem bekannt geworden ist, dass ich an der Delegationsreise unseres Pfarrers nach Ghana teilnehme, kam das Gerücht auf, dass meine Reisekosten durch die Stadtgemeinde finanziert werden. Ich darf Sie beruhigen und Ihnen versichern, dass dem nicht so ist. Ich habe der Stadtgemeinde in meiner Funktion noch nie irgendwelche Reisegebühren, Diäten, Kilometergeld oder Ähnliches verrechnet. Daher trage ich sämtliche Kosten für diese Reise selbst und freue mich, dabei sein zu dürfen.

mit freundlichen Grüßen  
Ihr/ Euer

Ing. Maurice Androsch  
Bürgermeister

# \* Kurz notiert ...

## Sprechtage Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **3. Dezember 2008 von 14 bis 15 Uhr im Stadtamt** abgehalten.

## Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 10. Dezember 2008, um 19.30 Uhr**, im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

## Tschechischkurs

Ziele: Lesen kurzer, einfacher Texte; Verstehen kurzer, einfacher persönlicher Briefe; Führen sehr kurzer Kontaktgespräche; Schreiben kurzer, einfacher Notizen und eines einfachen persönlichen Briefes.

**Geplanter Kursbeginn:** Jänner 2009; jeweils ab 18.30 Uhr 2 Unterrichtseinheiten

**Kursort:** [TBZ Groß Siegharts](#), Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts

**Kursdauer:** 20 UE á 50 Min.

**Kursgebühr:** € 140,-

**Seminarleiterin:** Zuzana Kulhankova



## Inserate

**Wohnhaus, Waldreichsgasse 17, zu verkaufen**, Grundstücksfläche 331 m<sup>2</sup>. Auskunft (Fr. Eder Lucia, 0664/1764021).

**75 m<sup>2</sup> Wohnung in Groß-Siegharts zu vermieten**. Auskunft 0664/9276511.

**Grauer Tigerkater, 3 Jahre alt nach Tierarztbesuch in der Lange Gasse entlaufen**. Brust weiß, Pfoten weiß, hinter dem Ohr eine Wunde, hört auf den Namen Pedi. Hinweise an die Tel.Nr. 02846/491.

## NÖ - Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern auch für die kommende **Heizperiode 2008/2009 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von €210,-** zu gewähren.

Anträge müssen bis spätestens 15. April 2008 bei der Gemeinde eingelangt sein

Personen die eine **Ausgleichszulage** zu ihrer Pension erhalten, bekommen den **Heizkostenzuschuss automatisch** mit der Pension überwiesen. Es ist daher für diesen Personenkreis keine Antragstellung notwendig.

Caritas  
**Tagesmutter**



## Wenn Sie ...

... **Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen**, wenden Sie sich an Regionalbetreuerin Josefine Trappl,

zuständig für die Bezirke:

Gmünd, Zwettl und Waidhofen/T.

Büro: Di 8.00 – 12.00 Uhr

Pestalozzigasse 3, 3950 Gmünd

Handy: 0676/83844692

E-mail: [tamue.gmuend@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.gmuend@stpoelten.caritas.at)

## Workshop Fußreflexmassage

Termine:

**Mo 1.12., Di 2.12., Mo 15.12., Di 16.12.2008 jeweils 19.00 Uhr / 4 Einheiten á 2 Stunden.**

Begrenzte Teilnehmerzahl, Telefonische Anmeldung unter 0664/4604452.

Franz Peter Weiß, Karlsteiner Straße 9, 3812 Groß-Siegharts. Unkostenbeitrag € 30,-.

## \* Wir danken ...

± Die Technische Hauptschule Groß-Siegharts bedankt sich bei **Herrn GR Andreas Peschel (Innenausbau Peschel)** für die Spende eines Beachvolleyballnetzes für den Turnunterricht.

## „Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2008:

Redaktionsschluss:

09. Dezember 2008

Erscheinungswoche:

51. Kalenderwoche

Bitte die Beiträge rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss abgeben.

## Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

**Redaktion:** Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,  
email: [stadtgemeinde@gde.siegharts.at](mailto:stadtgemeinde@gde.siegharts.at)

# Kinder Jugend Familie soziales



von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK  
Christian, Jugend-Stadtrat

Fragt der kleine Junge den Nikolaus: „ Du, Nikolaus, musst du dein Gesicht eigentlich auch waschen oder nur kämmen?“



**Liebe Eltern! Am Samstag, 6. Dezember 2008 kommen Nikolaus und Krampus im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts auf Bestellung zu Ihren Kindern!**

Haben Sie Kinder und möchten Sie, dass auch zu Ihnen der Nikolaus ins Haus kommt? Dann melden Sie sich bei mir unter **Tel-Nr. 0664/38 39 763 (abends)** an. Geben Sie mir Namen, Alter und einige markante Dinge (gute und weniger gute) über Ihr Kind bekannt, **gerne überbringen wir auch ein von Ihnen vorbereitetes Geschenk.**

Wir werden uns bemühen den von Ihnen gewünschten Nikolausbesuch in unserem Zeitplan unterzubringen.



## Eislaufkurs



der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Ab **29. November 2008** findet wieder ein **Eislaufkurs** für Groß und Klein am **Sparkassen-Eislaufplatz** statt, welcher von der ehemaligen österreichischen Staatsmeisterin im Eistanzen, Frau Brigitte Härtl (Schwab), geleitet wird. Die Kurse finden jeweils am Samstag Vormittag ab 09.00 Uhr mit einer Kursdauer von ca. 1 Stunde statt!

**Anmeldung bitte am Stadttamt Groß Siegharts unter 02847/2371-0 !!!**

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde und die Arbeiterkammer NÖ laden ein:

***Streiten mit Humor: „Wir müssen reden!“***

## Kabarettabend

mit

## Monica Weinzettl & Gerold Rudle

**Freitag, 28.11.2008, 19.30 Uhr, Stadtsaal**

Sie sind ein Paar - privat und auf der Bühne. Sie ist hübsch und schlagfertig. Er ist ein Charmer, Familienmensch und leidenschaftlicher Teamplayer: Monica Weinzettl & Gerold Rudle, ein erfolgreiches Doppel. Nach „Paranoia - Von der Krise in die Katastrophe“ im Vorjahr, präsentieren sie diesmal ihr neues Kabarett mit dem Titel „Wir müssen reden!“ Das Paar ergötzt sich dabei an männlichen Disharmonien und weiblichen Dissonanzen, an unerfüllbaren Sehnsüchten und mörderischen Glückgefühlen. Mit anderen Worten: Hier geht es um alles - es geht um die Wurst. Und es geht uns alle was an.

**Ermäßigte Platzkarten sind im Vorverkauf in der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Groß-Siegharts (Telefon: 02847/2236) erhältlich.**

**Informationen unter Tel. 0664/5063080.**

## AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

*Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an.  
Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?*

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

### Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis\*:

**AllesSicher Strom** ..... € 24,- (statt € 36,-)

**AllesSicher Gas** ..... € 24,- (statt € 36,-)

**AllesSicher Strom+Gas** € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

**EVN – Immer für Sie da!**

Weitere Informationen und Bestellungen beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 oder unter [www.evn.at](http://www.evn.at).

\* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.

***Die Technische Hauptschule und  
das Kulturreferat der Stadtgemeinde  
Gross-Siegharts laden ein***

Woat'n auf  
  
Weihnocht'n

**Sonntag: 14. Dezember 2008**

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Stadtsaal - Gr. Siegharts**

**Eintritt: 5 €**

**Kartenvorverkauf: Technische Hauptschule  
Sparkasse Gr.Siegharts**

*Der Eintritt kommt den Schülern zugute – Schüler-Computerausstattung*

Punschhütte ab 13.00 Uhr

**WANN?**

Freitag, den 28. 11. 2008 von 9 bis 18 Uhr  
Samstag, den 29. 11. 2008 von 9 bis 13 Uhr

**WO?**

Groß - Siegharts - Einkaufspassage-Schleckerparkplatz

Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich alle Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“.  
Die freiwilligen Spenden möchten wir für Projekttag am Neusiedlersee im Frühjahr 2009 verwenden.

Werde dein Gesicht zur Sonne, dann bleiben die Schatten hinter dir  
(Chinesisches Sprichwort)

**Am Samstag, 29. Nov. 2008,**

laden die Trainer der Kinder- u. Jugendmannschaften des SV Sparkasse Gr. Siegharts

**von 13 bis 18 Uhr**

**zur**

**Punsch-Hütte**

**am "Schlecker-Parkplatz" ein.**

Alle Gäste können sich bei heißen Getränken, Ziel-Kicken, sowie bei Live-Musik erwärmen.



Der Reinerlös wird zur Finanzierung der Weihnachtsgeschenke des Fußball-Nachwuchses verwendet!

# PFERDIGE WEIHNACHT



**7. DEZ. 2008, BERGGASSE 21,  
BZW. REITERWEG, 3812 GROSS SIEGHARTS**

Info auch unter 0676-5146676

**BEGINN AB 14.00 UHR**

- 14.30 UHR HIPPOLINI** – ein an Montessori orientiertes Konzept für die reiterliche Früherziehung für Kinder ab 6 Jahren wird vorgestellt
- 15.00 UHR FREESTYLE REITVORFÜHRUNG**  
Unterhaltsame Reitvorführung von Reitschülern/innen
- 15.40 UHR PONYREITEN FÜR UNSERE JUNGEN BESUCHER**
- 16.00 UHR WEIHNACHTSMÄRCHEN – DAS WEIHNACHTSGEFÜHL**  
Aufführung von unseren Reitschüler/Innen – gesanglich begleitet von **MUSICAL-STAR EVA SÄLY** (vom bekannten Musical Mamma Mia)
- 16.45 UHR PONYREITEN FÜR UNSERE JUNGEN BESUCHER**

**WEITERE BESONDERHEITEN:** Bastelarbeiten der Jungschar von Gross-Siegharts, Schmitzerarbeiten von Frau Schwingerschögel, Lederarbeiten von Monika Platzer (hier finden Sie noch originelle Weihnachtsgeschenke)

**WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE BESUCHER!  
FÜR LEIBLICHES WOHL WIRD BESTENS  
GESORGT!**



Verein „Kindertreff Groß-Siegharts“  
3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 3  
0664/38 39 763  
ZVR-Zahl: 471112502

## Bastelmarkt

am Samstag, den 13. Dezember 2008 am  
Schleckerparkplatz von  
09.00—17.00 Uhr



Besuchen Sie uns und genießen Sie bei Glühwein, Tee, Punsch und verschiedenen Leckereien die vorweihnachtliche Atmosphäre und stöbern Sie in den Kinderbasteleien nach kleinen Weihnachtsgeschenken!



Der Reinerlös wird für den Ankauf von Spielsachen und Lernbehelfen verwendet!





# Bücherei aktuell



Leseweche ÖSTERREICH LIEST vom 20. bis 26. 10. 2008

Die Veranstaltungen im Rahmen der österr. Leseweche 2008 waren ein voller Erfolg!

Am Montag ließen die Volks- und Sonderschüler ihre mit Absenderkärtchen versehenen Luftballons in den strahlendblauen Himmel steigen.

Vielen Dank an die Sparkasse für die zur Verfügung gestellten Luftballons mit Gasfüllung.



Bei der „Gespenssternacht in der Bücherei“ lauschten über 30 Kinder den tollen Vorlesungen von Mag. Blieberger und Othmar Ableidinger, wofür sich die Bücherei nochmals bei den beiden Herren recht herzlich bedanken möchte.

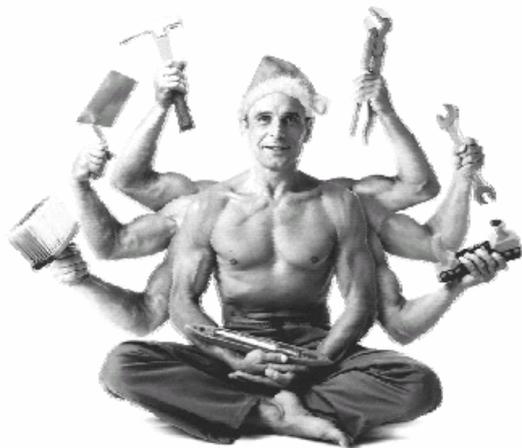


**Öffnungszeiten:**  
**Montag 9 - 11 Uhr**  
**Freitag 15 - 18.30 Uhr**

**Einladung zur traditionellen  
 Adventjause in der Bücherei**

**am Freitag, den 5. Dezember  
 ab 15.00 Uhr**

**NEUE BÜCHER EINGELANGT - NEUE BÜCHER EINGELANGT - NEUE BÜCHER EINGELANGT**



# Gewinne Deinen Einkauf zurück!

vor Weihnachten in den Mitgliedsbetrieben  
des Verein Handwerkstad(t)t einkaufen und  
**bis zu € 1.500,- Bargeld**  
zurückgewinnen!

1. Preis	100 %	des Kaufpreises
2. Preis	70 %	des Kaufpreises
3. Preis	60 %	des Kaufpreises
4. Preis	50 %	des Kaufpreises
5. Preis	40 %	des Kaufpreises
6. Preis	30 %	des Kaufpreises
7. Preis	20 %	des Kaufpreises
8. Preis	10 %	des Kaufpreises

*Ist der Gewinner bei der  
Verlosung anwesend  
erhöht sich der Gewinn  
nochmals um 50%!*



So funktioniert's:

- im Zeitraum 28.11. bis 20.12.2008 in einem gekennzeichneten Mitgliedsbetrieb des Vereines „Handwerkstad(t)t“ einkaufen
- Teilnahmeschein ausfüllen und getätigten Einkauf vom Verkäufer mittels Firmenstempel bestätigen lassen
- Bestätigte Teilnahmescheine in die dafür vorgesehenen Boxen einwerfen

## VERLOSUNGSTERMINE:

**Samstag, 6. 12. 2008** (verlost werden die Preise 2, 4, 6, und 8)  
17.00 Uhr am Schlossplatz, nach der Krampusauffahrt

**Samstag, 20. 12. 2008** (verlost werden die Preise 1, 3, 5 und 7)  
17.00 Uhr in der Riederich-Passage, vor der Laterndlwanderung

Teilnahmebedingungen: Höhere Rechnungsbeträge werden bis zu einem Maximalbetrag von € 1000,- anerkannt, hierfür ist es ausreichend wenn € 1.000,- am Teilnahmeschein bestätigt werden. Ein Aufteilen von Beträgen auf mehrere Teilnahmescheine ist nicht zulässig. Bei Kleinbeträgen (zB im Kaffeehaus, in der Bäckerei) können nach Ermessen des ausstellenden Betriebes auch mehrere kleinere Beträge zusammengefasst werden. Bei immateriellen Gütern (zB Versicherung o.ä.) gilt das Datum des Vertragsabschlusses als Kaufdatum und die Jahresprämie als Höhe. Teilnahmescheine die bei der ersten Verlosung nicht gezogen werden bleiben für den 2. Verlosungstermin im Spiel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstalter: Verein Handwerkstad(t)t, Schlossplatz 1, 3812 Groß-Siegharts, 02847/ 2452, handwerkstadtt@siegharts.at

**SPARKASSE**  
Waldviertel-Mitte

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Großes  
Siegharts  
Handwerk

**RAIFFEISENBANK**  
Waidhofen a.d. Thaya  
Bankstelle Gr. Siegharts



Fehlt noch die passende Geschenksidee für Weihnachten?

**GUTSCHEINE** – in allen Handwerkstad(t)t-Betrieben einlösbar –

können Sie bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts oder im TBZ (Fr. Pany 02847/ 2452) kaufen.

# Stadtkapelle Groß-Siegharts

Einladung zum



## 12. Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Jänner 2009 um 18:00 Uhr

Freitag, 2. Jänner 2009 um 19:00 Uhr

im Stadtsaal Groß-Siegharts

EISI & WEIKI mit ihrer bewährten DOPPELCONFERENCE werden natürlich auch nicht fehlen und außerdem verwöhnen Sie die Angehörigen und Freunde der Musikerinnen und Musiker kulinarisch.

### **Kartenvorbestellung und –reservierung**

unter 0664/643 16 88

oder per e-Mail: [r.weik@aon.at](mailto:r.weik@aon.at)

- Die Abholung der Karten ist ab 3. Dezember 2008 in der Sparkasse Groß-Siegharts während der Öffnungszeiten möglich.

**Kartenpreis: € 7,— bzw. € 9,— je nach Kategorie**

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten beim Konzert als Rückvergütung auf den Kartenpreis einen Buffetgutschein im Wert von € 5,—

### **Abendkasse**

Restkarten gibt es auch an der Abendkasse.

## **Vorankündigungen**

### **• Christmette**

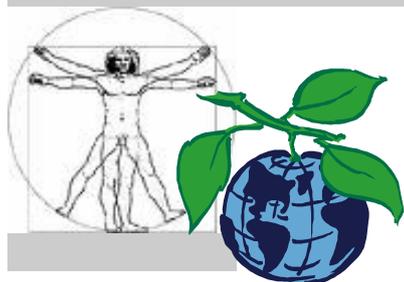
Musikalische Einstimmung auf die Christmette am 24. Dezember 2008 um 22:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts durch ein Bläserensemble der Stadtkapelle.

### **• Stefanimesse mit der Stadtkapelle**

26. Dezember 2008 um 9:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

November 2008

## Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 15

Der Herbst ist die Zeit der Früchte, der Ernte und des bunten Laubes. Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel. Die Sonne wird schwächer, die Nächte werden kalt, Frost und Nebel kommen und bereiten den Übergang zum Winter vor.

Ein Glas Orangensaft zum Frühstück, einen Apfel am Vormittag, eine besonders große Portion Gemüse zu Mittag und wenigstens eine Tasse Hagebuttentee am Abend. Atemwege, Abwehrkräfte stärken, viel Bewegung, gesunde vollwertige Ernährung und Entspannung helfen, den Herbst über, gesund und fit zu bleiben.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,  
Liebe Jugend!

### Altstoffsammelzentrum Groß-Siegharts

Es ist soweit. **Ab 1. Dezember** ist das Altstoffsammelzentrum Groß-Siegharts vis a vis der Kläranlage für Sie geöffnet. Sie können einen Großteil der Abfälle bzw. Altstoffe, die in einem Haushalt oder Gewerbebetrieb anfallen, kostenlos zu den Öffnungszeiten des ASZ entsorgen.



**Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Groß-Siegharts für das Jahr 2008 sind im Blattinneren aufgeführt und werden für das Jahr 2009 im Müllkalender zu lesen sein.**

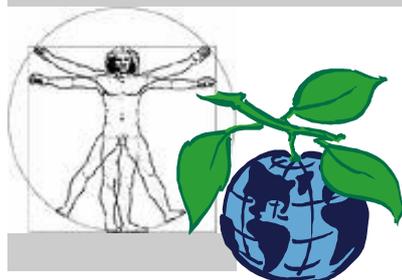
### Abendblutspenden Groß-Siegharts

Das Abendblutspenden in Groß-Siegharts wurde am 05. November 2008 zum zweiten male durchgeführt. Bei dieser Blutspendeaktion konnten 103 Blutkonserven an die Blutspendenzentrale übergeben werden. Die Rot Kreuz Ortsstelle Groß-Siegharts bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Werner Fröhlich  
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

November 2008

## ASZ Groß-Siegharts



Ausgabe 15

### ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG

Haushalte ohne Transportmöglichkeit haben ab **2009** die Möglichkeit, sich 1x im Jahr zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alteisen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen anzumelden!

**Genauere Details werden rechtzeitig mitgeteilt.**

## Altstoffsammelzentren (ASZ) Groß-Siegharts Ab 1. Dezember im Betrieb

**WO:** vis a vis der neuen Kläranlage hinter dem Mischwerk  
**WANN IST GEÖFFNET:** immer Montag sowie jeden 2. Freitag im Monat  
**ÖFFNUNGSTAGE 2008:** Montag 1. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr  
 Freitag 12. Dezember 2008 von 14.45 bis 18.00 Uhr  
 Montag 15. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr  
 Montag 22. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr  
 Montag 29. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr

### Was wird in den **Altstoffsammelzentren** alles übernommen:

**Jeder „Müllgebührenbezahler“** (das sind Haushalte oder Betriebe die Gebühren an den Gemeindeverband bezahlen) **darf das Altstoffsammelzentrum benutzen !!!!**

### Was wird in den **Altstoffsammelzentren** alles übernommen: In haushaltsüblicher Art und Menge:

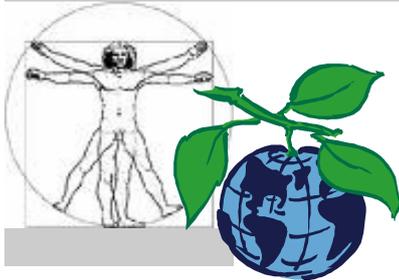
- **Sperrmüll** (ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren usw.
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben** lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie Netze und Bänder;



**Übernahme gegen Entgelt:** Restmüll, Bauschutt, Altreifen und sonstige nicht genannte Abfälle

November 2008

# Entsorgungstermine 2009



Ausgabe 15

In Altbewährter Form wird Ihnen mit der letzten Kulturbriefausgabe dieses Jahres der Müllkalender 2009 zugesandt .  
Als Gesammeltes Werk möchten wir Ihnen aber trotzdem alle Abfuhrtermine für 2009 bekannt geben. Für weitere Fragen steht Ihnen der Abfallverband gerne unter der Tel. Nr. 02842 / 51223 zur Verfügung.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



## Bioabfall

Fr, 09.01.09  
Fr, 23.01.09  
Fr, 06.02.09  
Fr, 20.02.09  
Fr, 06.03.09  
Fr, 20.03.09  
Fr, 03.04.09  
Fr, 17.04.09  
Do, 30.04.09  
Fr, 15.05.09  
Mo, 25.05.09  
Fr, 29.05.09  
Fr, 05.06.09  
Fr, 12.06.09  
Fr, 19.06.09  
Fr, 26.06.09  
Fr, 03.07.09  
Fr, 10.07.09  
Fr, 17.07.09  
Fr, 24.07.09  
Fr, 31.07.09  
Fr, 07.08.09  
Fr, 14.08.09  
Fr, 21.08.09  
Fr, 28.08.09  
Fr, 04.09.09  
Fr, 11.09.09  
Fr, 18.09.09  
Fr, 02.10.09  
Fr, 16.10.09  
Fr, 30.10.09  
Fr, 13.11.09  
Fr, 27.11.09  
Fr, 11.12.09  
Mi, 23.12.09

## Restmüll

Di, 20.01.09  
Di, 17.02.09  
Di, 17.03.09  
Di, 14.04.09  
Di, 12.05.09  
Di, 09.06.09  
Di, 07.07.09  
Di, 04.08.09  
Di, 01.09.09  
Di, 30.09.08  
Di, 29.09.09  
Di, 27.10.09  
Di, 24.11.09  
Di, 22.12.09

## Altpapier

**Mo, 29.12.08**

Fr, 10.02.09  
Do, 16.04.09  
Di, 16.06.09  
Fr, 28.08.09  
Fr, 30.10.09  
Di, 29.12.09

## Karton

Entsorgung über  
Altstoffsammel  
Zentrum

## Gelber Sack

Di, 24.02.09  
Di, 21.04.09  
Mo, 29.06.09  
Fr, 07.08.09  
Fr, 02.10.09  
Fr, 11.12.09

## Hausabholung Christbäume

Fr, 16.01.2009

## Strauch- und Baumschnitt

Fr, 17.04.09 und Do, 05.11.09

## Altstoffsammelzentrum ASZ Groß-Siegharts

Vis a vis der Kläranlage  
Groß-Siegharts

## Öffnungszeiten:

**jeden Montag  
von 9:30 bis 12:00  
und  
von 12:30 bis 18:00 Uhr**

**jeden zweiten Freitag im Monat  
von 14:45 bis 18:00 Uhr**



**Gemeindeverband  
für Aufgaben der  
Abfallwirtschaft im  
Verwaltungsbezirk**

**Waidhofen an der Thaya**

## ACHTUNG !

### PRIVATE TEXTIL - SAMMELAKTIONEN

Neuerdings informiert eine private Firma „Die NÖ Wertstoffsammler“ über geplante Hausabholungen von Alttextilien und Schuhen. Diese sollen in bestimmter Art und Qualität von jedem Haus abgeholt werden ???

**Wir möchten darauf hinweisen, dass weder die Gemeinde noch der Gemeindeverband mit dieser Firma zusammenarbeitet und diese Sammelaktion nicht über die Abfallgebühren finanziert wird.**

Sollten Alttextilien nicht mitgenommen werden, so ist jeder Haushalt selbst dafür verantwortlich.

**Anfallende Entsorgungskosten werden ausnahmslos an den Verursacher weiter verrechnet.**

## Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widlroither)

### November 1918 - „Von der Monarchie zur Republik“

Der österreichische Kaiser Karl I. hatte sich noch in den letzten Kriegswochen um einen Ausweg, die Umwandlung Österreich-Ungarns in eine Donauföderation gleichberechtigter Nationalitäten, bemüht. Aber die Uhr des Hauses Österreich, der Habsburger an der Spitze eines Vielvölkerreiches, war abgelaufen. Die Nationen innerhalb der Monarchie wollten davon nichts mehr wissen. In Prag wurde am 28.10.1918 die Tschechoslowakische Republik ausgerufen, und am 29.10.1918 verkündete man in Agram die südslawische Unabhängigkeit. Am 30.10.1918 beschloss die Nationalversammlung in Wien eine provisorische Verfassung für Österreich. Ein Staatsrat wurde eingesetzt und der Sozialdemokrat Dr. Karl Renner zum Staatskanzler ernannt. Auf Antrag des christlichsozialen Politikers Wilhelm Miklas, dem späteren Bundespräsidenten (1918-1938), wurden die Farben Rot-Weiß-Rot zu Staatsfarben erklärt. Am 3. und am 11. November 1918 schlossen Österreich und Deutschland Waffenstillstand mit den Alliierten, die damals Entente (französisch-englisches Bündnis) hießen. Am 11.11.1918 unterzeichnete Kaiser Karl I. eine „Verzichtserklärung“, in der er auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften verzichtete, jedoch nicht auf den Thron. Nach Einbruch der Dunkelheit verließ unerkannt eine Wagenkolonne mit der Kaiserfamilie Schloss Schönbrunn in Richtung des kleinen Jagdschlusses Eckartsau in den Donauauen östlich von Wien. Damit waren rund 640 Jahre Habsburger-Herrschaft in Österreich zu Ende gegangen. Am folgenden Tag, dem 12.11.1918 traten die Mitglieder der Provisorischen Nationalversammlung um 15.55 Uhr auf die Parlamentsrampe und verkündeten vor 250.000 Menschen

die Gründung der Republik Deutschösterreich. Der Erste Weltkrieg hatte nicht nur das Ende der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie besiegelt, sondern letztlich einen neuen, jedoch krisengeschüttelten Rumpfstaat hervorgebracht, an dessen eigenständige Lebensfähigkeit keiner glaubte. Millionen Tote und Verwundete, Hunderttausende Kriegsrückkehrer ohne Arbeit, der Verlust des Wirtschaftsraumes und eine riesige Staatsverschuldung waren ein denkbar schlechter Start in eine demokratische Zukunft.

Die schwierige Versorgungslage war damals auch mit voller Härte in Groß-Siegharts zu verspüren. Zu den bereits im Laufe der Kriegsjahre eingeführten Brot- und Mehlkarten, Zuckerkarten, Seifenkarten, Kartoffelkarten und Kleiderbezugscheinen kam es im Herbst 1918 für die Bevölkerung zu weiteren empfindlichen Einschränkungen. Milch, Eier und Butter durften nicht mehr frei verkauft werden. Bürger, welche sich derartiges kauften und dabei erwischt wurden, nahm man die Lebensmittel ab, und sowohl Käufer als auch Verkäufer erhielten empfindliche Geldstrafen. Desgleichen auch jene Personen, welche sich Weizen, Korn usw. von einem Bauern besorgt hatten. Nachdem es in Groß-Siegharts in dieser Zeit auch noch keine elektrische Beleuchtung gab, erhielt jeder Haushalt monatlich nur zwei Kerzen oder einen dreiviertel Liter Petroleum zugeteilt. Ab November 1918 wurden für zwei Wochen pro Person nur noch 1/2 Kilo Mehl und ein Laib Brot verabreicht. Einmal in der Woche gab es pro Person 10 Dekagramm Fleisch. Der Preis für Brennmaterial wurde unerschwinglich. Holzdiebstähle und das unerlaubte Fällen von Bäumen standen auf der Tagesordnung. Durch unmenschliche und oft sinnlose Ver-

ordnungen mussten Korn und Weizen von den Bauern oftmals noch im unreifen Zustand abgeliefert werden. Mehrmals wurden von Exekutivbeamten die Anwesen der Bauern gründlich nach Getreide und Mehl durchsucht, nur ein geringer Teil durfte für den Eigenbedarf behalten werden. Dem „Schleichhandel“ standen in dieser Zeit Tür und Tor offen. So mancher bereicherte sich an der Not der anderen.

Besonders hart war das Schicksal für die in die Heimat zurückgekehrten Kriegsinvaliden. Neben einer Basisrente von nach heutiger Kaufkraft 38 Euro monatlich standen ihnen beim Verlust eines Beines lediglich weitere 13 Euro, und beim Verlust beider Beine 26 Euro zu. Soldaten, deren Verletzung zu völliger Lähmung führten, gebührte eine Zusatzrente von 42 Euro.



In der Übergangszeit von der Monarchie zur Republik, Österreich war von einstmalig 54 Millionen Einwohnern zum Kleinstaat mit 6,5 Millionen Einwohnern geschrumpft, bekleidete Matthias Loydolt (Foto) vom 31.8.1918 bis zum 7.4.1919 das Amt des Bürgermeisters von Groß-Siegharts.

Im Stadtpark Groß-Siegharts**Kunsteisbahn Groß-Siegharts**

geöffnet ab 29. November 2008

Öffnungszeiten

	<u>Nachmittag</u>	<u>Abends</u>
Dienstag:	14.00 bis 17.00 Uhr	18.30 bis 20.30 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 17.00 Uhr	18.30 bis 20.30 Uhr (Oldieabend)
Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr	
Freitag:	14.00 bis 17.00 Uhr	18.30 bis 20.30 Uhr
Samstag:	14.00 bis 17.00 Uhr	18.30 bis 20.30 Uhr
Sonntag:	14.00 bis 18.00 Uhr	

Vormittag: reserviert für Schulen

Montag abends: 19.00 Uhr reserviert für Eisstockschiützen

Sonntag vormittags: reserviert für Eishockeysport

EintrittspreiseEINZELKARTEN

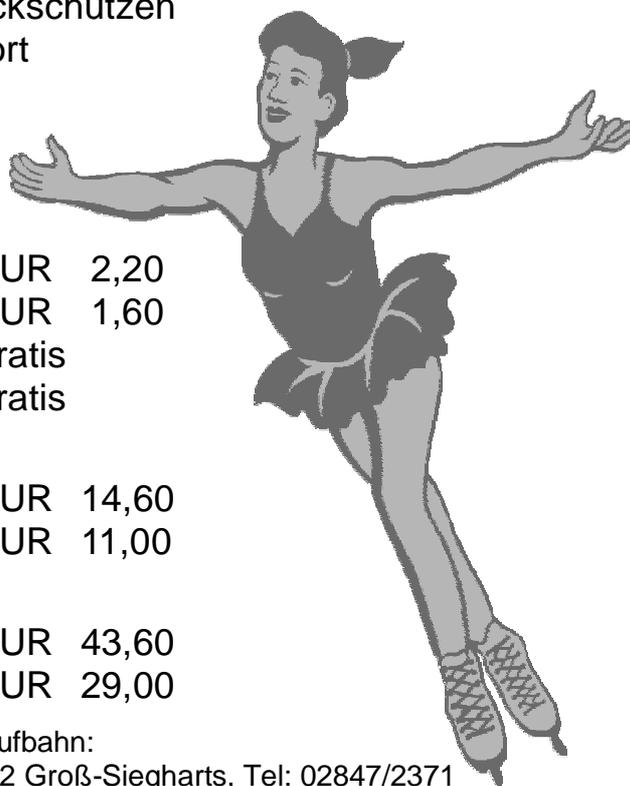
Erwachsene:	EUR 2,20
Schüler und Jugendliche unter 19 Jahren	EUR 1,60
Kinder unter 6 Jahren	gratis
Schulklassen im Rahmen des Unterrichtes	gratis

ZEHNERBLOCK

Erwachsene	EUR 14,60
Schüler und Jugendliche unter 19 Jahren	EUR 11,00

SAISONKARTEN

Erwachsene	EUR 43,60
Schüler und Jugendliche unter 19 Jahren	EUR 29,00



Betreiber der Kunsteislaufbahn:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Schlossplatz 1, 3812 Groß-Siegharts, Tel: 02847/2371

Betreiberin der Kantine:

Frau Brigitta Irschik, Telefon: Eislaufplatz 0664/73650993

Ermäßigung für



Sparefroh-Club



Mitglieder der Sparkasse Waldviertel Mitte AG zahlen die Hälfte!

**SPARKASSE**   
 Waldviertel-Mitte  
 Groß-Siegharts

*Partner der Jugend!*

### **Bezirkshubertusfeier in Groß-Siegharts!**

Die Jägerrunde Groß-Siegharts organisierte die diesjährige Bezirkshubertusfeier. Im Rahmen einer Festmesse gedachten die Jäger/innen ihrem Schutzpatron, dem Hl. Hubertus. Am Anton Koczur-Platz wurde eine symbolische Strecke gelegt und durch Bezirksjägermeister Albin Haidl die Jahresstrecke 2007 bekannt gegeben. In den Ansprachen betonten Bgm. Ing. Maurice Androsch und BJM Albin Haidl die Wichtigkeit der Arbeit der heimischen Jäger

zum nachhaltigen Erhalt der Natur und Umwelt, sowie die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und die Sorgfalt im Umgang mit den Jagdwaffen.

Umrahmt wurde die Feierlichkeit durch die Jagdhornbläsergruppe Groß-Siegharts. Im Anschluss an den Festakt lud die Jägerrunde Groß-Siegharts zu einem gemütlichen Beisammensein bei Wildspezialitäten in den Stadtsaal.

Die Veranstaltung hat ein großes und sehr positives Echo in der Bevölkerung erfahren!



### **Bayern besuchen Groß-Siegharts!**

Anlässlich des 70. Geburtstages von Franz Stetina besuchte eine Gruppe von bayrischen Gästen unsere Gemeinde. Die Besucher aus dem Landkreis Mühldorf besichtigten das Schloss Groß-Siegharts und die Waldviertler Teppichstickerei. Schon in den frühen Morgenstunden gratulierten sie mit lautstarken Böllerkanonen dem Jubilar. Zu Ehren des Bürgermeisters Ing. Maurice Androsch wurde am Schlossplatz ein Böllerschießen in drei Durchgängen durchgeführt.





### **Ehrung für Obermedizinalrat Dr. Lang**

Obermedizinalrat Dr. Gerhard Lang feierte am 8. Oktober 2008 in der NÖ Ärztekammer in Wien sein 60-jähriges Promotionsjubiläum, zum Doktor der Allgemeinen Medizin.

Für seine Jahrzehnte lange vorbildliche Tätigkeit wurde OMR Dr. Lang Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Wir gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum.

### **Sparkassenstiftung unterstützt Kindergarten und Stadtbücherei**

Die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts unterstützt seit jeher die Belange unserer Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger. Diese gute Tradition wird durch die Sparkassenstiftung in beeindruckender Weise fortgesetzt.

So hat der Stiftungsvorstand der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung vertreten durch die Herren Präs. Anton Koczur, VDir. Reinhold Weikertschläger, Stadtamtsdirektor Franz Schelm, Prok. Walter Hausberger und Ulrich Achleitner am 20. Oktober 2008 an den Kindergarten Groß-Siegharts und anlässlich des Starts der „Leseweche“ an die Städtische Bücherei namhafte Beträge überreicht.

Allein in diesem Jahr hat die Sparkassenstiftung bereits ca. € 60.000,- für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, wofür wir seitens der Stadtgemeinde ein herzliches Dankeschön sagen möchten.



## Bitte Hunde anmelden !

Laut § 4 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 hat jeder, der im Gemeindegebiet einen Hund hält, diesen bei der Gemeinde zu melden.

Sollte dies nicht gemacht werden, kann lt. § 9 des NÖ Hundeabgabegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde eine Geldstrafe verhängt werden.

Die von der Gemeinde vorgeschriebene Hundeabgabe beträgt € 18,- jährlich.

Wenn Sie sich einen neuen Hund anschaffen, kommen Sie bitte ins Stadtamt um die Anmeldung umgehend durchzuführen.

Sollten Sie schon länger einen Hund besitzen, und diesen bisher nicht angemeldet haben, ersuchen wir Sie im eigenen Interesse die Anmeldung sofort nachzuholen. Es kommen immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung über nicht gemeldete Hunde, welche in Zukunft ausnahmslos angezeigt werden.



## Winterzeit ist Streuzzeit !

### Was ist zu tun ?

Gehsteige und Gehwege sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.



### In welchem Zeitraum ?

Von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr

### Welche Flächen sind betroffen ?

Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern. Die gesetzliche Grundlage für diese Maßnahmen ist der § 93 der Straßenverkehrsordnung (STVO) 1994.

## REIHENHAUSANLAGE IN GROß SIEGHARTS

- Mietreihenhaus mit Kaufoption
- ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Terrasse, Fertigteilgarage
- 1 Autoabstellplatz im Freien
- eigener Gartenanteil
- Niedrigenergiehaus
- Eigenmittel ab € 5.400,-
- monatl. Miete von € 257,- bis € 640,- (exkl. Bk. und USt.)



**SOFORT  
BEZUGSFERTIG!**

Weiters bieten wir auch ein  
Reihenhaus in Groß Siegharts  
zum sofortigen Kauf an!

Die Höhe der monatlichen Miete ist abhängig vom Wohnzuschuss der NÖ Landesregierung!

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „WALDVIERTEL“

☎ 02846/7014-12, wav@waldviertel-wohnen.at

[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



## Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

### Bundesminister Alfred Dallinger

Alfred Dallinger wurde in der Zwischenkriegszeit, am 7.11.1926, in Wien geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule erfolgte 1940 der Eintritt in das Berufsleben und die Ausbildung als Drogist. Im April 1945 trafen sich sozialdemokratische, kommunistische und christliche Gewerkschafter und gründeten eine einheitlichen Gewerkschaftsorganisation mit dem Namen



"Österreichischer Gewerkschaftsbund" (ÖGB). Alfred Dallinger zeigte sich sehr bald von dieser Organisation und deren Beschäftigung mit Grundsatzfragen der Interessensvertretung der Arbeitnehmer inspiriert. Bereits im Jahr 1946 wurde er Funktionär der Jugendbewegung der Gewerkschaft der Privatangestellten, zwei Jahre später Jugendsekretär in dieser Gewerkschaft, 1954 Kammerrat der Kammer für Arbeiter und Angestellte und schließlich 1955 Leitender-Sekretär der Sektion Versicherung der Gewerkschaft der Privatangestellten. Ein weiterer Karrieresprung folgte dann im Jahr 1966 mit der Bestellung zum Geschäftsführer-Stellvertreter und Zentralsekretär der Gewerkschaft. Ab 1974 wurde Dallinger Vorsitzender und Geschäftsführer der Gewerkschaft der Privatangestell-

ten. 1974 erfolgte für Alfred Dallinger der Eintritt als Abgeordneter in den Österreichischen Nationalrat. Sein Mandat behielt er bis zu den Nationalratswahlen im Jahr 1983. Im Rahmen des im September 1975 durchgeführten 8. ÖGB-Bundeskongresses wurde Anton Benya wieder zum Präsidenten sowie Hans Böck und Alfred Dallinger zu Vizepräsidenten gewählt. Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky berief Alfred Dallinger im Jahr 1980 als Sozialminister in die österreichische Bundesregierung. In dieser Funktion gehörte er den Kabinetten Kreisky IV., Sinowatz, Vranitzky I. und Vranitzky II. an. Sozialminister Alfred Dallinger versuchte die Wirtschaftskrise

der 80er Jahre durch eine aktive Arbeitsmarktpolitik zu bewältigen. Er war stets ein Verfechter der Arbeitszeitverkürzung auf eine 35-Stunden-Woche. Seine umstrittenste Idee war die einer Wertschöpfungsabgabe zur Sicherung des Sozialversicherungssystems. Von der Opposition, den Wirtschaftsvertretern und der Presse wurde dieser Vorschlag als „Maschinensteuer“ kritisiert. Bundesminister Alfred Dallinger prägte die Entwicklung des österreichischen Sozialstaates maßgeblich mit. Viele seiner Ideen - so zum Beispiel sein Eintreten für eine Grundsicherung - bleiben bis heute visionär. Am 23.2.1989 war Bundesminister Dallinger Passagier einer Maschine der Rheintalfluglinie, die von Wien kommend beim Landeanflug auf den Flughafen St.Gallen-Altenrhein bei Rorschach

in den Bodensee stürzte. Alle elf Flugzeuginsassen verloren bei dem Unglück ihr Leben. In Erinnerung an den namhaften Sozialpolitiker wurde in Wien im September 2005 der Platz bei der U3-Haltestelle „Schlachthausgasse“ Alfred Dallinger-Platz benannt. Drei Monate vor diesem tragischen Unglück besuchte Bundesminister Dallinger, am Sonntag, dem 27.11.1988, Groß-Siegharts und eröffnete das „Lebende Textilmuseum“ (Foto).

Im Jahr 1986 begannen über Initiative von Bürgermeister Anton Koczur die Museumsplanungen. Realisiert wurde das Projekt über die Aktion 8000 der Arbeitsmarkterverwaltung. Im Museumsbereich wurde in Österreich die Bandweberei noch nirgends so historisch und technisch umfassend thematisiert. Das „Lebende Textilmuseum“ ist keine heimatkundliche regional- oder technikgeschichtliche Sammlung im herkömmlichen Sinn. Im Zentrum der Betrachtung stehen die Entwicklung der Bandweberei und das Alltagsleben der Menschen, die in diesem Bereich tätig waren. Auf einer Fläche von 600 m<sup>2</sup> wurde mit rund 1000 Exponaten eine Dauerausstellung gestaltet. Im Reiseführer „Das Waldviertel“ aus dem Jahr 2002 schreibt der Autor über das Museum: *„Die Groß-Sieghartser Hauptattraktion ist zweifelsfrei das „Lebende Textilmuseum“, untergebracht in einer alten Bandfabrik. Dieses ist, kurz und prägnant, das beste Museum des Waldviertels. Hier wurde ein klares Konzept gestrickt, hier geht man gerne durch: Wenn der Führer einen Hebel umlegt, erwachen einige der riesigen Jacquardwebstühle zu klapperndem Leben. Maschinensaalatmosphäre live, dazu noch eine gute sozialgeschichtliche Dokumentation - mehr kann man von einem Museum nicht erwarten.“*

## Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

*Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen. Sie bringt aber auch viel - auch unserer Gemeinde!*

*Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren? Wie kann ich mitgestalten?*

*Diese Serie des Bürgermeisters gibt dazu einige grundlegende Informationen.*

### Die wichtigsten EU-Institutionen - Demokratie in der EU

Die Europäische Union ist mehr als eine Ländervereinigung, jedoch kein Bundesstaat. Ihr politisches System ist in der Geschichte einmalig und entwickelt sich seit über 50 Jahren kontinuierlich weiter. Die drei Hauptakteure sind der **Rat** (er vertritt die Mitgliedstaaten), das **Europäische Parlament** (EP, es vertritt die Bürger) und die **Europäische Kommission** (EK).

Diese Struktur ist vergleichbar mit jener eines Bundesstaates wie Österreich.

Rat und Parlament sind die beschlussfassenden und gesetzgebenden Institutionen (**Legislative**), die Kommission ist das ausführende Organ (**Exekutive**). Der Europäische Gerichtshof ist die **Judikatur**. Die Aufgabentrennung in Gesetzgebung, Ausführung und unabhängige Rechtsprechung ist ein Grundprinzip der Demokratie! Diese ist daher auch auf europäischer Ebene gewährleistet.

#### a) Rat der Europäischen Union und Europäischer Rat

Der Rat ist das immer noch gewichtigste Entscheidungsorgan der EU. Jedes Mitgliedsland ist durch einen Fachminister (Landwirtschaft, Industrie, Umweltschutz, Verkehr, etc.) vertreten. Die Gewichtung der Stimmen im Rat hängt von der Ländergröße ab, wobei kleinere Länder wie Österreich ein verhältnismäßig größeres Gewicht haben (1/3 der Stimmen wie das 10x größere Deutschland!). Der Rat entscheidet mit einfacher oder qualifizierter Mehrheit oder einstimmig. 85% aller Entscheidungen wurden in den letzten Jahren einstimmig getroffen!

Im **Europäischen Rat** erörtern die Staats- und Regierungschefs strategische Leitlinien und außenpolitische Themen.

#### b) Europäisches Parlament (EP)

In ihm sind die Bürger der EU vertreten. Es übt die politische Kontrolle über die EU aus und ist in vielen Bereichen an der Gesetzgebung gleichbedeutend mit dem Rat beteiligt. Die stimmberechtigten EU-Bürger wählen das EP alle 5 Jahre, das nächste Mal am 7. Juni 2009. Österreich stellt derzeit 18 der insgesamt 785 Abgeordneten und hat damit wie im Rat ein überdurchschnittlich großes Gewicht. Im EP gibt es keinen Klubzwang und keine Koalition wie im österreichischen Parlament und Entscheidungen sind sehr stark von sachpolitischen Beweggründen bestimmt.

#### c) Europäische Kommission (EK)

Sie wahrt das gemeinsame europäische Interesse („Hüterin der Verträge“), ergreift die Initiative für Gesetzesvorhaben und verwaltet das EU-Budget. Ihre derzeit 27 Mitglieder werden einvernehmlich von den Mitgliedstaaten benannt und vom EP bestätigt. Die Amtszeit einer Kommission beträgt ebenfalls fünf Jahre.

#### d) Europäischer Gerichtshof

Er besteht aus jeweils einem unabhängigen Richter pro Mitgliedstaat sowie 8 Generalanwälten. Seine Aufgabe ist es, über die Einhaltung des EU-Rechts sowie die korrekte Umsetzung und Auslegung der Verträge zu wachen und bindende Entscheidungen zu fällen.

#### Weitere wichtige EU-Institutionen:

**Europäischer Rechnungshof:** prüft die EU-Finzen

**Ausschuss der Regionen:** vertritt die Interessen der Regionen und Gemeinden

**Wirtschafts- und Sozialausschuss:** vertritt - grob gesprochen - die Interessen der Sozialpartner

**Europäische Zentralbank:** zuständig für die Gemeinschaftswährung EURO, Preisstabilität und Kaufkraft

**Europäische Investitionsbank:** trägt durch Finanzierung langfristiger Projekte zum wirtschaftlichen und sozialen

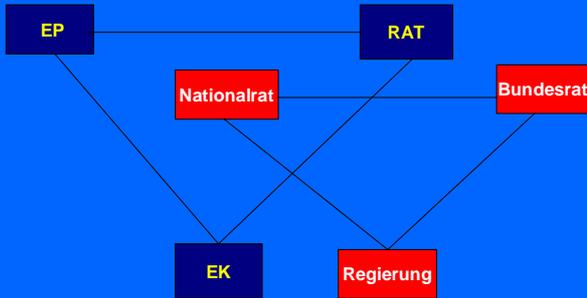
Zusammenhalt der EU-Mitgliedstaaten bei

**Europäischer Bürgerbeauftragter:** untersucht Beschwerden über EU-Institutionen

**Europäische Agenturen:** z.B. EUROPOL, Verbraucherschutz, Gesundheit, Grundrechtenschutz

**Auf den Nenner gebracht werden Entscheidungen nicht "von der EU" getroffen und den Staaten und Bürgern diktiert, sondern "auf EU-Ebene gemeinsam von Staaten- und Bürgervertretern" getroffen. Ihre Rechtmäßigkeit sowie ihre Einhaltung sind vor einem obersten unabhängigen Gericht einklagbar. Die Interessen von Regionen, Zivilgesellschaft und die Rechte von Bürgern werden zudem durch eigene Institutionen vertreten.**

Die Hauptinstitutionen der EU verhalten sich wie die Hauptorgane des politischen System Österreichs



**Mehr Information erhalten Sie im Internet:**

Generell zur EU: [www.europa.eu](http://www.europa.eu)

Institutionen der Europäischen Union:

[http://www.europa.eu/institutions/index\\_de.htm](http://www.europa.eu/institutions/index_de.htm)

Österreich in der EU:

<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/aussenpolitik/europa.html>

Europa in 12 Lektionen:

[http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en\\_publication\\_details&UID=451446](http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en_publication_details&UID=451446)

Abstimmungsergebnisse im Rat:

[http://www.consilium.europa.eu/cms3\\_fo/showPage.asp?lang=de&id=1323&mode=g&name](http://www.consilium.europa.eu/cms3_fo/showPage.asp?lang=de&id=1323&mode=g&name)

## DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE ORGANE

Organe der EU	Europäisches Parlament	Rat der EU (Ministerrat)	Europäische Kommission	Europäischer Gerichtshof	Europäischer Rechnungshof
Logo					
Zusammensetzung	785 Europaabgeordnete	Fachminister aller Mitgliedstaaten	27 Kommissare, ein Kommissar je Mitgliedstaat	Ein Richter je Mitgliedstaat und 8 Generalanwälte	Ein Mitglied je EU Staat
Aufgaben	Haushalt; Demokratische Kontrolle; Gesetzgebung	Beschlussorgan der Europapolitik; Abstimmung der Wirtschaftspolitik der EU Staaten	Vorlage der Gesetzesentwürfe; Hüterin der Verträge; Durchführung der Gemeinschaftspolitiken	Wahrung des Europarechts; Rechtsprechung	Prüfung der Einnahmen und der Ausgaben der EU



## DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE ORGANE

Wichtige Institutionen der EU	Europäische Zentralbank	Europäische Investitionsbank	Wirtschafts- und Sozialausschuss	Ausschuss der Regionen	Europäischer Bürgerbeauftragter
Logo					
Zusammensetzung	Direktorium: 6 Mitglieder	Rat der Gouverneure: ein Minister je EU Staat	344 Mitglieder aus allen EU-Mitgliedstaaten	344 Mitglieder aus allen EU-Mitgliedstaaten	
Aufgaben	Geldpolitik; Stabilität des Euro	Finanzierung von EU-Investitionsprogrammen	Beratung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Europäischen Kommission	Beratung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Europäischen Kommission	Verfolgung von Beschwerden über Missstände in der EU



## **Prämiierung Blumenschmuckaktion 2008**

Die Prämiierung wurde in zwei Etappen (Juli/August) durchgeführt und zwar eine Vorausscheidung bzw. Reihung durch die Mitglieder des Kulturausschusses Vz.Bgm. Widlroither, StR Anderle, StR Bauer, StR Fröhlich, StR Dipl.Kfm. (FH) Kopecek, GR Blacha, GR Ing. Eisler, GR Peschel, GR Prager.

Die Reihung der Bestplatzierten erfolgte dann im Rahmen einer Endbewertung durch die örtlichen Gärtner Herrn Jirku jun. und Herrn Suchan.

### **Groß-Siegharts:**

1. Richter Alois und Margarethe, Berggasse 12
2. Heckmanek Frieda, Bandwebergasse 2
3. Nemeth Herbert, Buchberggasse 12

weilers mit nahezu gleicher Bewertung in alphabetischer Reihenfolge:

- Armberger Josef und Christine, Am Huppelteich 24
- Hahn Walter und Heidemarie, Friedhofsweg 4
- Messerer Renate, Buchberggasse 29
- Petjera Othmar und Aloisia, Schubertweg 8
- Reifenberger Johann und Rosita, Gießereistraße 15
- Strobl Manfred und Brigitta, Bienekweg 16

### **Weiters wurden bewertet „ohne Vorgarten“:**

1. Mayer Johann und Elfriede, Langegasse, 48 und Wiedena Alexandra, Waidhofner Str. 15

### **Schönster Balkon bei den Eigentumswohnhäusern:**

1. Riegler Andrea, Fistritzer Straße 4/1/7

### **Firma mit dem schönsten Blumenschmuck:**

1. Hirth Ges.m.b.H., Lagerhausweg 2 und Hirtl Friedrich und Monika, Waldbad

### **Waldreichs:**

1. Bareder Anton und Monika, Johann-Böhm-Str. 18

### **Wienings:**

1. Hefenstock Herbert und Ilse, Wienings 47

### **Sieghartsles:**

1. Brinnich Franz und Herta, Nr. 2

### **Ellends:**

1. Lorenz Josef und Margita, Nr. 52

### **Fistritz:**

1. Riegler Doris, Nr. 58

**Weiters ein Dankeschön jenen Personen welche öffentliche Blumen- und Grünflächen in Groß-Siegharts und in den Katastralgemeinden pflegen und betreuen.**



# Produktkombination

---

50% Kassenobligation (3 Jahre - 5,25 %)

50% s Waldviertel Bond



Höchste  
Erträge bei  
maximaler  
Sicherheit

# 5,25 %

Zinssatz p.a.

## 3 Jahre Laufzeit

Jetzt rasch zugreifen -

Nur noch kurze Zeit erhältlich!

**SPARKASSE**   
Waldviertel - Mitte

Stand: 14.11.2008

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Diese Unterlage stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Sie dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und kann keine auf besondere Verhältnisse der Anleger bezogene Beratung ersetzen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben Chancen auch Risiken birgt.

**LEITHÄUSL**

Gesellschaft m.b.H.

Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

**A-3800 GÖPFRITZ/WILD  
HAUPTSTR. 72**

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail [goepfritz@leithaeusl.at](mailto:goepfritz@leithaeusl.at)



**Ausführung aller Straßenbau- und  
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem  
Heißmischgut**

**Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge**

**Der richtige Weg**

**zu besseren**

**Straßen**